



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 3/2008 - Mai 2008
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

EU-Wahl

**Berichte aus Kindergarten
und Schule**

**Neues aus den Vereinen
und Institutionen**

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Der Winter ist nun einige Wochen vorbei und so konnten in letzter Zeit bereits einige Straßen im Raum Stratreith asphaltiert werden und sind somit wieder gut befahrbar. Ich danke hiermit allen, die in den letzten Monaten Geduld und Einsicht aufgebracht haben.

Ich weiß, es ist oft nicht leicht, wenn der Zustand der Straßen nicht überall optimal ist, aber dennoch kann festgestellt werden, dass in den letzten Jahren viel in den Neubau und die Erhaltung investiert wurde. Es sind auch künftig noch viele Aktivitäten zu setzen, um Straßen die sehr wichtig sind und auch viel befahren werden, zu erhalten, zu sanieren oder auszubauen. Ich danke den Grundbesitzern entlang der Straßen für das Verständnis, für so manche Beeinträchtigung ihrer Grundstücke.



Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern des Bauhofes, die sich um einen guten Zustand bemühen und mit viel Geschick im Straßenbau tätig sind.

Ein Thema bewegt mich in diesem Zusammenhang aber auch noch und zwar die starke Benutzung von sogenannten Abkürzungen, die nicht asphaltiert sind. Dazu bekomme ich des öfteren Beschwerden, warum diese überhaupt relativ gut in Stand gehalten werden und somit die Möglichkeit für Lauf- und Radsport eingeschränkt wird. Ich denke im

raschen Bewältigen der Verkehrswege hilft oft so manche sogenannte Abkürzung nicht unbedingt. Für Anregungen zum Straßenverkehr auch zum öffentlichen Verkehr, der durch die Gemeinde auch stark gefördert wird, bin ich gerne auch ein möglicher Ansprechpartner.

Ein Anliegen ist mir auch die Möglichkeiten der Mobilität zu nutzen und optimal einzusetzen.

Nebenbei soll aber auch eine attraktive Freizeitgestaltung in unserer schönen Landschaft gut möglich sein.

Gerade bei den jetzigen Herausforderungen des Berufs und des Lebens, die teilweise sehr belastend sind, genießen wir die Natur mit ihren Schönheiten und gestalten unseren Lebensraum, soweit es möglich ist, zu unserer Freude, dies bringt uns Erholung und Ausgleich.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle in der Tagesheimschule

Im Sinne des GR-Beschlusses vom 12.7.1995 bzw. des GV-Beschlusses vom 18.5.2009 und des O.Ö. Objektivierungsgesetzes wird hiermit für die **Betreuung und Beaufsichtigung von Schülern der ganztägigen Schulform an der Volksschule Altenberg eine Vertragsbedienstetenstelle** zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsver-

ordnung in der Funktionslaufbahn **GD 20**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **60,50 %**.

Das Dienstverhältnis ist unbestimmt und beginnt am **1. September 2009**. Die tägliche Arbeitszeit wird an Schultagen einschließlich der Vorbereitungszeit 5 - 6 Stunden betragen. Zusätzlich sind bei Betrieb der Tagesheimschule in den Ferien (Juli und September) teilweise Mehrleistungen zu absolvieren.

Allgemeine u. besondere Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche (pädagogi-

sche Ausbildung) Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Aufgaben:

Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Schülern im Freizeitbereich mit ganztägiger Schulform und Vorbereitungstätigkeiten in diesem Zusammenhang.

Die Bewerbungen (Formular am Marktgemeindeamt bzw. auf der Gemeindehomepage und in der Tagesheimschule Altenberg erhältlich) sind an das Marktgemeinde Altenberg bei Linz zu richten und müssen bis spätestens **Freitag, 12. Juni 2009 - 12:00 Uhr** eingelangt sein.

EUROPAWAHL am Sonntag, 07. Juni 2009

Am **Sonntag, 07. Juni 2009** findet die Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament (**Europawahl**) statt.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die mit Stichtag 31. März 2009 in der Europa-Wähler-evidenz der Marktgemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben. Das sind:

- **Österreicher(innen)**, die mit Stichtag 31. März 2009 ihren Hauptwohnsitz in der Markt-gemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- **Österreicher(innen) mit Hauptwohnsitz im Ausland**, welche einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger(innen), die außerhalb des Bundesgebietes leben, gestellt haben.
- **Unionsbürger(innen), welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen**, ihren Hauptwohnsitz in der Markt-gemeinde haben und einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für Unionsbürger(innen) gestellt haben.

WAHLZEITEN:

Die üblichen Wahllokale in den 5 Wahlsprengeln sind in Altenberg am Wahltag in der Zeit von **8.00 Uhr bis 14.00 Uhr** geöffnet.

Eine geringfügige Änderung in der Wahlsprengel-einteilung wurde dahingehend vorgenommen, dass nun die gesamte Linzer Straße (bisher ein Teil im Wahlsprengel 2) und der vollständige Lerchenweg (bisher ein Teil im Wahlsprengel 5) dem **Wahlsprengel 1** (Markt-gemeindeamt-Sitzungssaal) zugeordnet wurde.

Bitte um besondere Beachtung (siehe Wahlverständigung)!

ZUSTELLUNG DER WAHL-AUSWEISE:

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigungskarte) wird bis eine Woche vor dem Wahltag den Wahlberechtigten zugestellt, wobei bemerkt wird, dass die Zustellung durch die Post generell nicht unbedingt an einem Tag erfolgen muss. Es kann dabei sogar vorkommen, dass nicht alle Haushaltsmitglieder diese Karten gemeinsam an einem Tag zugestellt erhalten.

Dieser Wählerverständigung kann entnommen werden, in welchem Wahllokal (Wahlsprengel) Sie wählen können. Es wird daher gebeten, diese Verständigung aufmerksam durchzulesen und verlässlich zur Wahl mitzubringen.

AUSSTELLUNG VON WAHL-KARTEN:

Wähler, die sich am Wahltag nicht in der Gemeinde, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, aufhalten und deshalb ihr Wahlrecht hier nicht ausüben können, haben Anspruch auf Aus-stellung einer Wahlkarte.

Ebenso auch Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transport-fähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist und von einer besonderen Wahl-behörde besucht werden wollen. Die „Besondere Wahlbehörde“ wird - falls erforderlich - diesen Kreis von Wahlberechtigten am Wahltag zwischen **09.00 Uhr und 12.00 Uhr** aufsuchen.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht daher auch außerhalb des Ortes, in dessen Wähler-verzeichnis sie eingetragen sind – somit auch im Ausland - ausüben.

Mittels Briefwahl haben diese Wahlberechtigten nun die Möglichkeit, sofort nach Erhalt der Wahlkarte zu wählen und müssen damit nicht bis zum Wahltag zuwarten.

Wahlkarten können bis spätestens Freitag, 05. Juni 2009 – 12.00 Uhr am Markt-gemeindeamt Altenberg beantragt werden.

BEHINDERTENGERECHTES WAHLLOKAL:

Das barrierefrei erreichbare Wahllokal für Körperbehinderte befindet sich in der **Volksschule Altenberg** (Wahlsprengel 2).

Körperbehinderte Wähler, die in diesem Wahllokal ihre Stimme abgeben wollen, müssen jedoch beim Markt-gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen, wenn dieses behindertengerechte Wahllokal nicht in dem Wahlsprengel liegt, in dessen Wähler-verzeichnis sie eingetragen sind.

Selbstständiges Wohnen im Alter

In sechszehn Monaten wurden die zehn betreubaren Wohnungen in Altenberg von der WSG errichtet - im Beisein von Wohnbau-Landesrat Mag. Dr. Hermann Kepplinger, LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer, Bundesrat Mag. Michael Hammer und Bgm. Ferdinand Kaineder wurden sie am 24. April 2009 feierlich übergeben. Die Wohnanlage liegt zentral mit guter Infrastruktur im un-



Feierliche Übergabe der betreubaren Wohnungen im Beisein zahlreicher Ehrengäste.

mittelbaren Wohnumfeld. Das Haus wurde barrierefrei und mit einem behindertengerechten Aufzug ausgeführt. Das Wohnhaus

umfasst zehn Zweiraumwohnungen mit rund 56 m² inkl. Loggien. Die Gesamtbaukosten der Wohnanlage betragen rund 1 Mio. Euro.

Neue Buspläne

Seit April 09 gibt es seitens des Oö. Verkehrsverbund neue Fahrpläne.

Darin sind alle Buspläne der Region Gusen/ Aist/Naarn enthalten.

Sie bekommen dieses Fahrplanheft beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz.



Messflüge mittels Hubschrauber

Die geologische Bundesanstalt führt, im Zusammenhang mit dem BML, **Messflüge mittels Hubschrauber** durch.

Die Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- u. Rohstoffforschung.

Zwischen **Mai und Oktober 2009** werden diese Messflüge in den **Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung** durchgeführt.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigter Sonde ausgeführt. Infolge der relativ niedrigen Flughöhe (80m) kann es daher zu kurzzeitigen Lärmbelästigungen kommen.

Die Bevölkerung wird daher um Verständnis gebeten!

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind!

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forst-

wirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Insgesamt fallen so mehr als drei Viertel des gesamten österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Öster-

reichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.



Blick über den Tellerrand

In Altenberg sind wir bisher von den Auswirkungen der Klimaveränderung noch relativ verschont geblieben. Das kann sich aber bald ändern, vor allem für die Bauern und schließlich für uns alle. Denn es scheint so zu sein, dass die Erderwärmung bei der derzeitigen Emission von Treibhausgasen nicht auf zwei Grad einzubremsen ist, sondern auf drei und mehr Grad ansteigen wird. Mit verheerenden Folgen (noch stärkere Wirbelstürme, Ernteausfälle, Überschwemmungen und Dürre) für den ganzen Globus und für viele Generationen. Insbesondere für die sogenannten Entwicklungsländer, die jetzt schon kein sauberes Trinkwasser mehr

haben. In diesem Fall rechnet Franz Fischler vom Ökosozialen Forum bis 2050 mit 200 Millionen Klimaflüchtlingen aus Afrika, wo derzeit schon Hunger und Armut herrschen. Jede Sekunde stirbt ein Mensch an Unterernährung. 840 Millionen Menschen leiden weltweit an Hunger. Eine Milliarde Menschen müssen mit 1 US-Dollar pro Tag auskommen. Durch das Ansteigen des Meeresspiegels werden Millionen Menschen vor allem im Nildelta und in Bangladesh ihre Heimat verlieren. Ein Drittel der Pflanzen- und Tierarten werden für immer von unserer Erde verschwinden. Es ist bereits fünf nach zwölf. Aber wir haben ja die Gentechnik!

Spätestens wenn die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise überwunden sein wird, wird auch der Ölpreis wieder steigen. Es geht aber längst nicht mehr nur um Geld sparen, sondern um Solidarität mit der ganzen Menschheit und der Natur. Um das definierte Klimaschutzziel der EU (30 Prozent weniger Treibhausgase bis 2020 im Ver-

gleich zu 1999) zu erreichen, sind eine Menge von Maßnahmen erforderlich: Biomasseheizungen statt Ölheizungen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung, Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei Autos, thermische Sanierung von Wohnhäusern (derzeit nur 1 % jährlich) etc. Erst wenn der Anteil an erneuerbarer Energie auf 50 Prozent steigt, kann die erforderliche Reduktion von Treibhausgasen erreicht werden. Wenn wir mehr in Sonnenkraft und erneuerbare Energie investieren, könnte Oberösterreich bis 2030 angeblich sogar energieautark, d.h. unabhängig von Importen, werden. Wenn auf erneuerbare Energieträger und mehr Energieeffizienz umgestellt würde, könnten sogar neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das alles geht uns auch in Altenberg etwas an!

Mag. Dr. Eduard Waidhofer, Energiestammtisch Altenberg



Sammeltaschen für Glasverpackungen

Aufgrund des großen Erfolges der ASZ-Sammelhilfen gibt es ab August 2009 die neue Sammeltasche für Glasverpackungen in Ihrem Altstoffsammelzentrum. Damit können Sie Bunt- und Weißglas noch einfacher Zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen. Genaue Informationen erhalten Sie in Ihrem ASZ.



Abfallinfo Glasverpackungen

Um eine **qualitativ hochwertige stoffliche** Verwertung zu garantieren, wird Weiß- und Buntglas getrennt gesammelt.

Die im ASZ gesammelten Glasverpackungen werden zum Glaswerk des Verwertungsunternehmens VetroPack nach Kremsmünster transportiert. Dort wird das Verpackungsglas zuerst sortiert, danach zerbrochen und anschließend bei ca. 1.600 °C ein-

geschmolzen und zu neuem geformt.

Gebrauchte Glasverpackungen sind der mengenmäßig wichtigste Rohstoff für neue Glasverpackungen. Die Einsatzquote beträgt bei Weißglas bis zu 60 % und bei Buntglas bis zu 100 %.

Durch den Einsatz von Altglas werden sowohl Rohstoffe als auch Energie eingespart und die Luftbelastung reduziert. Glas kann immer wieder bei gleich bleibender Qualität recycelt werden.

Mathematik im Kindergarten

Was Mathematik eigentlich ist, weiß niemand mit Sicherheit zu sagen.

Ein Versuch, diese Wissenschaft zu definieren, besteht darin, ihre Gegenstände festzulegen: Mathematik ist die Wissenschaft von den Zahlen.

Aber es geht in der Mathematik nicht nur um Zahlen

und schon gar nicht nur um das Rechnen,

sondern auch um

Formen, Figuren, Gestalten und ihre Eigenschaften.

(Albrecht Beutelsberger)

Die Kinder haben die Möglichkeit zum Sortieren und Zuordnen. Um eine Anzahl unterschiedlicher Gegenstände zu sortieren, müssen sie MERKMALE unterscheiden lernen, die Dinge nach ausgewählten Kriterien in KATEGORIEN einteilen. Es entstehen verschiedene MENGEN. Haben die Kinder diese differenziert, können sie auch nach bestimmten Regeln REIHEN und MUSTER damit herstellen. All dies ist elementare Mathematik.



Besuch beim Besenbinder

Wir bekommen im Kindergarten oft Besuch von Großeltern, diesmal aber war es umgekehrt.

Die Schmetterlingsgruppe marschierte nach Willersdorf zu Herrn Pichler (Opa von Moritz und Hannah) um ein altes Handwerk, das Besenbinden, kennenzulernen.

Als Überraschung hatte Herr Pichler kleine Reisigbesen vorbereitet, die auch gleich im Hof ausprobiert wurden. Schade, dass Herr Pichler keine echten Hexenbesen machen kann, und so ging es zu



Fuß mit den Besen gewappnet in den Kindergarten zurück.

Wir bedanken uns für den interessanten und lustigen Vormittag und für die Gastfreundschaft bei Familie Pichler.

Sport ist gesund!

Die Schulanfänger der Blumen- gruppe radelten mit ihren Eltern von Katzbach Richtung Eisenbahnbrücke. Im Schulverkehrsgarten konnten Verkehrsregeln aufgefrischt und vertieft werden. Nach einer Stunde Bewegung schmeckte die Jause besonders gut und der Radnachmittag fand einen gemütlichen Ausklang.



Liebe Mama, du bist eingeladen....

Die Mamas der Zwergerlgruppe waren zu einem Muttertagsfrühstück eingeladen. Mamas und Kinder bekamen das Bilderbuch „Mama, ich hab´ dich lieb“ vorgelesen, die Kinder überraschten mit einem Lied, einem Gedicht, einem schön verzierten Windlicht und forderten abschließend ihre Mamas zum gemeinsamen Tanz.

Die Kinder der Mäusegruppe spielten für ihre Mamas das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“

und luden anschließend zum Nachmittagskaffee mit selbst gebackenem Kuchen ein.

Die Kinder beschenkten ihre Mamas mit bemalten Kübelchen, in denen Sonnenblumen angebaut wurden.





Volksschule Altenberg

Bretter, die die Welt bedeuten!

Für alle Klassen in der Volksschule war ein Theaterworkshop angesagt. Trainieren wie „echte“ Schauspieler bedeutete für die jungen AmateurInnen eine große Herausforderung.

Auf der selbst aufgestellten Bühne ging es dann so richtig rund! Mal wütend, dann zornig, mal ängstlich, dann lustig, mal schüchtern, dann vorlaut! Stampfen und schreien war erlaubt!

Ein lustiger und kurzweiliger Workshop!



Auf dem Weg zum Re- genbogen!

Mit Puh, Klecks, Tupf und Strichel begaben sich die Kinder der 1a Klasse und der Kreativklasse in das Land der Farben. Bei zahlreichen Stationen experimentierten die Kinder, mischten selbst Farben und staunten über die Kunstwerke, die sie mit der Farbschleuder entstehen ließen. Ob sie beim Regenbogen in der Schule und beim Regenbogenfisch auch noch vorbei kommen?



Beliebte Schwimmlerfahrten!

Große Freude herrscht bei den SchülerInnen, wenn es zur Schwimmlerfahrt ins Biesenfeldbad geht. Natürlich weiß jeder, dass Schwimmen sehr gesund ist, doch viel wichtiger ist die Freude, die die Kinder dabei haben – man sieht es ihnen wirklich an!

Der Eintritt ins Hallenbad wird von der Gemeinde bezahlt – herzlichen Dank!



Mit freundlichen Grüßen!
Roswitha Reneder, Volksschuldirektorin

Sponsoren der VS Altenberg

**Hier finden Sie die Namen der
Wirtschaftsbetriebe, die uns
2009 unterstützen:**

Raiffeisenbank Altenberg, Verein Oberösterreichischer Schulsponsoren, Bäckerei und Konditorei Pockfuß Robert, Bayernstall HandelsgesmbH., Elektrotechnik Konrad Klimasch, Mag. Andrea Hiebl, Steuerberaterin, mglass GmbH, Photoatelier Paul Hamm Linz, RAWATECC Ing. J. Rabmer, Tischlerei Christian Freudenthaler, Trawöger & Mayr OHG, Winkler Markt Altenberg

Die Firmen präsentieren sich in unserer Homepage unter: **Servicebereich/Sponsoren.**

Im Namen der Kinder unserer Schule ein herzliches Danke!

Girl's Day - 23.4.2009

Auch heuer fand der Girls' Day großen Anklang bei den Mädchen. Ziel des Girls' Day ist es das Interesse der Mädchen für Berufe abseits der traditionellen Pfade zu wecken und somit den Frauenanteil in technischen und handwerklichen Berufen zu erhöhen.



Folgende Mädchen der Hauptschule Altenberg nahmen daran teil:

Bauunternehmen Rabmer: Koller Bernadette, Landl Julia, Oberkofler Tina, Kremeier Katharina

Firma Porsche: Schütz Melanie, Leibetseder Lisa, Weissengruber Alexandra, Hammer Vanessa

Tischlerei Reisinger: Kurzmann Katharina

Sicherheitsdienst: Baumgartner Melanie, Hofstadler Barbara

Leitung: Rita Leitner

Johann Tschernuth, Direktor



Abenteuer, Integration und Spaß

Auch heuer fuhren die 1. Klassen der Hauptschule wieder nach Lachstatt, um einige sportliche aktive Tage und vor allem Gemeinschaft zu erleben. Das Wetter spielte mit, und so konnten die Programmpunkte Klettern, Mountainbiken und verschiedene Stationsbetriebe wie geplant durchgeführt werden. Die Kinder hatten viel Spaß, lernten bisher Unbekanntes und knüpften neue Freundschaften. Auch Kinder mit Beeinträchtigungen fühlten sich wohl und konnten ihrer Fähigkeit entsprechend an den Aktivitäten teilnehmen. Die Projektstage waren sowohl für die Schüler als auch für die Begleitlehrer eine besondere Erfahrung.

Martina Kogler, Leiterin der Projektstage



Walderkundigung



Gemeinschaft tut allen gut

Erfolgreiche Meisterprüfung in der Fachschule Kirchschiag

Sehr erfolgreich verlief die Meisterprüfung für 19 Kandidaten an der Land- und Hauswirtschaftlichen Fachschule Kirchschiag – alle haben bestanden.

Darunter auch drei Altenberger: Florian Mayr, Kitzelsbach 1; Andreas Höglinger, Kitzelsbach 6 und Robert Minichberger, Haslach 11.

Die Ausbildung erstreckte sich über 2 Jahre und war mit sehr viel Arbeit für die Kandidatinnen und Kandidaten verbunden. Neben dem Meisterkurs mussten die Teilnehmer eine Hausarbeit schreiben, ein komplettes Betriebskonzept erstellen, sowie eine vollständige Buchhaltung

abliefern. Die ganztägige Klausurprüfung und die kommissionelle Prüfung konnte von aller Teilnehmern positiv abgeschlossen werden. Somit wurde die „weiße Fahne“ gehisst.

Die Prüfungskommission, zusammengesetzt aus Dir. Dipl. Ing. Franz Hofstadler, LFA- Leiterin Ing. Walpurga Zopf, Bezirksbauernkammerobmann Josef Gossenreiter, BBK- Direktor Mag. Franz Schwarzenberger, Landwirtschafts-

meister Walter Scheibenreif, sowie den prüfenden Lehrern, war von den gebotenen Präsentationen der Betriebskonzepte beeindruckt. Fast alle Meisterkandidaten sind stark in Richtung Betriebsweiterungen orientiert.

Als Abschluss der 2-jährigen Ausbildung wurde von den neuen Meistern eine Exkursion in die Tschechische Republik organisiert, um deren Betriebsgrößen, aber auch deren mögliches Entwicklungspotenzial kennenzulernen.



Sommer Au Pair- die flexible Betreuung für Ihr Kind

Sie suchen eine Person, die sich liebevoll um Ihre Kinder in den Ferien kümmert und Sie entlastet?

Dann ist ein Au Pair genau das richtige für Sie.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Kind in den Sommerferien? Durch ein Au Pair können sie Ihre Zeit flexibel einteilen und haben eine persönliche Betreuung durch eine liebevolle Person.

Die Mädchen kommen aus EU Ländern und unterstützen Sie 20 Stunden pro Woche bei der Kinderbetreuung und im Haushalt.

Ihre Kinder werden es lieben, eine Spielgefährtin zu haben, die nur für sie da ist.

Einzige Voraussetzung Ihrerseits ist ein eigenes versperrbares Zimmer für die Au Pair Kraft.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach dem richtigen Au Pair.

Nähere Informationen zur Abwicklung und Entlohnung erfahren Sie bei:

Oö. Familienbund
Tel.: 0732/603060-12,
www.ooe.familienbund.at
kinderbetreuung@ooe.familienbund.at

Sommerkindergarten in Gallneukirchen

Wie bereits in den letzten Jahren wird auch heuer wieder ein Sommerkindergarten durch die Pfarrcaritas und die Stadtgemeinde Gallneukirchen abgehalten.

Dauer: 27.7. – 28.8.2009

Die Durchführung dieser Sommerbetreuung obliegt dem Kindergarten St. Gallus, Feldweg 24, 4210 Gallneukirchen, wo auch nähere Auskünfte - Tel.: 07235/ 62475 erteilt werden.

Ferriencamps

Wann:

Actioncamps: 2. - 8.8., 8. - 14.,
14. - 20.8.2009

Funcamps: 2. - 8., 14. -
20.8.2009

Englischcamp: 8. - 14.8.2009

Abenteuercamp XL: 14. -
20.8.2009

Wo: Mölltal/Kärnten

Anmeldung + Info:

Mag. Herbert Lientschnig,
0664/3412815 oder
www.actioncamps.at

my Camp/ dance & cheer

Wann: versch. Termine

Wo: versch. Orte

Anmeldung + Info: Casting SV
Ried & Cheer Company
www.mycamp.at

Defibrillator

Zur Sicherung einer möglichst hohen Überlebensrate sind bei einem Patienten mit Kammerflimmern drei Voraussetzungen erforderlich:

- 1) Schneller Notruf: 144
- 2) Schnelle Herz-Lungen-Wiederbelebung
- 3) Schnelle Defibrillation

Ein solcher „Defi“ steht in der Raiffeisenbank zur Verfügung.

Dadurch soll das Überleben bei Kreislaufstillständen in öffentlichen Räumen wahrscheinlicher und das Leben danach lebenswerter möglich sein.



Kinderferienaktion 2009

10. bis 31. Juli 2009

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresienthal in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 10. bis 31. Juli 2009 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren oder eine der 5 Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

weitere Informationen erhalten Sie unter:
0732 / 605020 oder sabine.moser@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at



Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

„Miteinander statt Nebeneinander“: organisierte Nach- barschaftshilfe

TIMESOZIAL ist ein soziales Zeittauschsystem für Nachbarschaftshilfe:

Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

TIMESOZIAL bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen.

Bietet allen die Chance, Hilfe zu finden, z.B. eine alleinerziehende Mutter eine Leihoma und diese jemanden für Haus und Garten, zum Plaudern oder Spazieren gehen...

TIMESOZIAL startet auch in der Region Gusental, am 4. Juni 2009 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Gallneukirchen.



Auch Sie können neue Bekanntschaften schließen, Hilfe finden oder Ihre Talente anbieten und sich in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einbringen: „Mit-einander statt Nebeneinander“ macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter!

Kontakt:

Christine Stoiber, Altenberg,
Tel. 07230/ 7374

TIMESOZIAL Oberösterreich:
0664/1471410,
info@timesozial.org,
www.timesozial.org

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Gelungene Saison- öffnung 09

Nach einem halben Jahr Pause war es endlich wieder soweit, dass sich die Biker und BikerInnen der Bikeunion Altenberg zu ihrer 2. Saisonöffnungs- fahrt bei der Raml



Stube trafen. Bei traumhaft schönem Frühlingswetter kamen 25 sichtlich motivierte Mountainbiker voll auf ihre Kosten. Zwei Gruppen machten sich um 13 Uhr auf den Weg und nahmen die schöne Gegend rund um Altenberg und den Pfenningberg in Angriff. Da bei unseren Ausfahrten der Spaßfaktor nie zu kurz kommen darf, bleiben wir diesem Motto auch 2009 wieder treu. So gab es neben kleinen technischen Defekten und kurzen Schlammschlachten, auch einige Showeinlagen, wie der „klassische Umfaller“, die Lust auf das heurige Techniktraining machen.

An alle Bikerinnen - seit einigen Wochen etabliert sich auch eine reine Frauengruppe – unbedingt einmal vorbei kommen und ausprobieren!

Wichtiger Hinweis: Die Mittwochsausfahrten starten um 18.00 Uhr beim Raml!

Michael Weilguni, Andreas Waldhör

Vize-Landesmeister U20 bei der Sektion Judo



Moritz bei der Siegerehrung

Bei der am 26. April 2009 in Pichl/Wels stattgefundenen Landesmeisterschaft für OÖ platzierte sich Moritz Pfarrhofer in seiner Gewichtsklasse in U 20 (!) auf den 2. Platz und wurde somit „OÖ. Vize-Landesmeister U 20 2009“.

Näheres bzw. Fotos über unseren Verein seht ihr auf unserer Homepage www.ujz.at.

Erich Pfarrhofer, Sektionsleiter



Am kommenden Pfingstwochenende ist es wieder so weit: Auf unserer Sportanlage findet die bereits dritte Auflage des „**Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup**“ statt.

Dabei treten in den Altersklassen U8, U10, U12 und U14 je rund 10 Teams an, um sich den Turniersieg zu sichern.

Bereits in den Vorjahren ist das Turnier bei den Teilnehmern sehr gut angekommen und so liegen auch heuer wieder zahlreiche Anmeldungen vor. So werden zum Beispiel SK St. Magdalena, SV Gallneukirchen, Urfahr, Perg, Alberndorf, Ottensheim, Wartberg, Katsdorf, Tragwein und

Vorderweißbach mit ihren Nachwuchsmannschaften am Pfingstcup teilnehmen.

Die genauen Beginnzeiten sind: Samstag, 09:00 Uhr U8 und 14:30 Uhr U12, Sonntag, 09:00 Uhr U10 und 14:30 Uhr U14. Erstmals wird beim heurigen Pfingstcup unser neues **Geschwindigkeitsmessgerät** im Einsatz sein und in jeder Altersklasse in einem eigenen Bewerb den Top-Scharfschützen ermitteln.

Wir würden uns an beiden Turniertagen über zahlreiche Zuschauer sehr freuen!

Am Samstag, den 09.05.2009 fand in Altenberg ein U9 Turnier statt. Bei herrlichem Wetter schlugen sich unsere Jungs ausgezeichnet und erreichten mit nur 1 Niederlage den 2. Platz.



Über unsere Meisterschaftstermine und –ergebnisse informieren wir auf unserer Homepage www.union.altenberg.at.

Andreas Reichör

Landesmeisterschaft Vorstieg in Vöcklabruck

19.4.2009 war der Termin für die heurige Landesmeisterschaft im Sportklettern, wir fuhren mit 5 Kindern nach Vöcklabruck um daran teilzunehmen. Es waren 5 Qualifikationsrouten und einen Finalroute zu klettern. Auch bei dieser Meisterschaft zeigte sich, dass die Altenberger Sportkletterer im vorderen Teilnehmerfeld zuhause sind. Nach der Qualifikation waren 4 Teilnehmer im Finale Markus am 4. Platz und Thomas an 5. Stelle. Daniel erreichte den 2. ten Platz. Die große Überraschung war jedoch unser Wettbewerbsneuling Nina Kapitain, in der Qualifikation belegte sie den 5. Platz und kam somit ins Finale. Dort zeigte sie Nervenstärke und belegte den hervorragenden 5. Rang. Nina klettert und trainiert erst seit sehr kurzer Zeit mit uns und hat damit ihr Talent unter Beweis gestellt. Daniel belegte den 4. Platz und hat sich somit für den Bundes Junior Cup qualifiziert. Thomas belegte den 5. und Markus den 6. Platz. Wir freuen uns schon auf den nächsten Bewerb.

Walter Pirngruber



Neuigkeiten von den Pferdefreunden Altenberg

Reiterpass / Reiternadel

Für 12 Reiter war der 18. April ein wichtiger Tag! Auf dem Vereinsplatz in Willersdorf stand die Reiterpass- bzw. Reiternadelprüfung auf dem Programm. Nervosität machte sich unter den Prüflingen breit, als die Richterin Platz nahm, und auch die Zuschauer warteten gespannt auf die Dressur- und Springprüfung der einzelnen Reiter. Nach der Praxis folgte noch die theoretische Prüfung für Arnreiter Karin, Hackl Florian, Hauser Sarah, Hofstadler Daniela, Klimo Melanie, Köberl Maja, Kroisamer Elke, Luxner Katharina, Prammer Beate, Prammer Daniela, Prammer Robert und Zweimüller Marlene. Die Pferdefreunde Altenberg gratulieren!



Georgi-Ritt

15 Reiter der Pferdefreunde machten sich gemeinsam mit einer Kutsche am 26. April auf den Weg zur Sterngartl-Ranch in Hellmonsödt, um mit mehr als 100

Reitern und Fahrern an der Pferdesegnung teilzunehmen. Anschliessend wurden die Pferde abesattelt und versorgt, und so stand einem gemütlichen Nachmittag mit Grillspezialitäten, Getränken, Kaffee und Kuchen nichts mehr im Weg. Live-Musik sorgte

für die musikalische Umrahmung und im Saloon konnte man Westernluft schnuppern. Die Pferdefreunde Altenberg werden auf der Ranch sicher noch des öfteren bei einem Wanderritt Station machen...



Orientierungsreiten – Training

Vom 1. bis 4. Mai fand auf dem Reitpark Gstöttner in Schönau ein Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene statt. Es war ein anstrengendes aber sehr lehrreiches Wochenende. Gemeinsam mit an-

deren Teilnehmern aus Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Tirol konnten sich die Orientierungsreiter aus unserem Verein intensiv auf die kommenden Turniere im heurigen Jahr vorbereiten. Auf eine spannende und erfolgreiche Saison!

Weitere Informationen sowie Fotos und Links zu den angeführten Berichten findet ihr auf unserer Homepage <http://pferdefreunde-altenberg.at>

Doris Gebeshuber

Landessieger

Zum ersten Mal in der knapp 60-jährigen Geschichte der Landjugend Altenberg konnte sich ein Orts-Team im 4er-Cup (Teambewerb in den Disziplinen Allgemeinwissen, aktuelles Zeitgeschehen, Geschicklichkeit und Projektarbeit) den Landessieg sichern. Nachdem sich die vier Altenberger Harald Affenzeller, Andrea Aichhorn, Martina Enzenhofer und Walter Kaineder schon im Bezirksentscheid gegen 21 weitere Teams durchsetzten, schlugen sie auch am Landesentscheid am 26. April 2009 auf Schloss Parz in Grieskirchen wieder zu. Souverän setzten sie sich gegen die Bezirkssiegerteams aus den anderen Bezirken Oberösterreichs durch und sicherten sich somit das Ticket zum Bundesbewerb im Juli in Vorarlberg, wo es um die Qualifikation für die European Rally (EM) in Estland geht.



Katharina Schinagl

AKZENT - Kulturgenuss im kleinen Rahmen

Unser Kulturverein ist bestrebt, einheimische und „auswärtige“ Kultur zu bieten. Zum einem, am 3. Mai das **Kindertheater** (Rosa träumt vom Fliegen) im Theaterhaus, das viele Kinder und (Groß)Eltern begeisterte; zum anderen die CD – Präsentation vom Altenberger **Robert Pockfuß** mit seiner Band, am 5. Mai im Cafe seiner Eltern, die wieder einmal bewiesen haben, das sie Akrobaten auf ihren Instrumenten sind und ihre Musik lieben und leben.

Am 7. Mai gab sich der Autor **Rudolf Habringer** in der Raiffeisenbank ein Stelldichein mit einer Lesung von seinen Büchern (in Zusammenarbeit mit der öffentl. Bücherei). Neben Texte aus aussagekräftigen Romanen (sehr anspruchsvoll) trug er auch satirische Werke vor (Hansi Hinterseer lernt singen.....) bei denen es, durch den tiefgründigen Humor, oftmals Szenenapplaus gab. Für die musikalische Umrah-



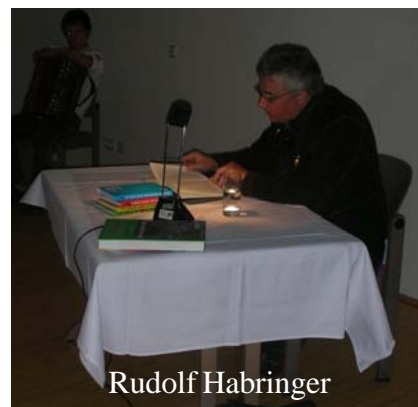
mung war **Mathias Hauzenberger** auf seiner steirischen Harmonika verantwortlich. Er verstand es mit seinem Fingerspiel auf den Knöpfchen das Publikum zu begeistern.

„Klein aber fein“ unter diesem Motto wollen wir den kulturinteressierte Altenberger(Innen) ein breitgefächertes Programm bieten.

Josef Aichhorn



Robson



Rudolf Habringer



Mathias Hauzenberger



Kindertheater

Mitinhaberversammlung der Raiffeisenbank in Altenberg

Am 24. April fand die Mitinhaberversammlung der Raiffeisenbank Altenberg statt.

Für die nächsten vier Jahre wurden der Ortsobmann Michael Hammer, sein Stellvertreter Josef Landl sowie die Delegierten wiedergewählt. Neu im Kreis der Delegierten sind die Steuerberaterin Mag. Andrea Hiebl, die Landwirtin Karin Grininger sowie der Sachverständige des Landes OÖ Ing. Dietmar Obermüller.

Nach 25 Jahren Tätigkeit für die Raiffeisenbank sind Robert Pockfuß und Hubert Scheuchenschuh als Mitinhabervertreter ausgeschieden. Sie wurden beide für Ihre Verdienste mit dem Raiffeisen-Diplom ausgezeichnet.



Bankstellenleiter Anton Aichberger nahm zur Wirtschafts- und Finanzkrise Stellung und präsentierte den erfreulichen Geschäftsbericht der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen. Reinhard Danninger zeigte die neue Bundes- und Landesförderung bei der Wohnhaussanierung.

Zum Abschluss des Abends hielt der Wellnessberater Josef Stadlbauer ein Impulsreferat zum Thema „Zurück zur Balance - mit mehr

Energie durchs Leben“. Die Dorfmusikanten des Altenberger Musikvereins sorgten für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.



Freibad Gallneukirchen

geöffnet seit 1. Mai 2009

mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung
60 m Wasserrutsche, Trampolin

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag:
9.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	3,30 €
Kinder	1,10 €
Familienkarte	6,60 €

Saisonkarten – erhältlich bei ihrem
Marktgemeindeamt Altenberg bei
Linz:

Kinder-Bürgerkarte	16,00 €
Erwachsenen-Bürgerk.	31,90 €
Familie-Bürgerkarte	51,70 €

Verein „Eine Welt- OÖ. Landlerhilfe“

Dringend gesucht:

Auslandszivilidiener

Einsatzmöglichkeiten für diesen interessanten 12-monatigen Dienst gibt es in den Landlerdörfern in Rumänien (Oberwischau bzw. Kreis Hermannstadt) und in der Ukraine (Königsfeld). Die Tätigkeitsbereiche reichen von der Alten- und Hauskrankenpflege über den Deutschunterricht an den Schulen bis hin zur Kinder- und Jugendbetreuung.

Inlandszivilidiener

Ab Mai 2009 suchen wir wieder einen Zivilidiener mit Computerkenntnissen für den Einsatz im Organisationsstützpunkt in Linz.

Patenschaftsfamilien

Kinder aus der deutschsprachigen Internatsschule in Großpold (Siebenbürgen) und aus Königsfeld (Ukraine) suchen eine Patenschaftsfamilie.



Rumänienreise:

„Auf den Spuren der Transmigranten“

von 23. - 30. August 2009

Preis: € 450,-

Nähere Infos bei Mag. Renate Bauinger
unter 0699/18877410



Informationen
erhalten Sie bei:

Oö. Landlerhilfe
0732/605020
www.landlerhilfe.at

Veranstaltungskalender von Mai bis Juli 2009

